



AUSSCHREIBUNG



Mit Unterstützung von

Deutsche Gesellschaft für
Mann und Gesundheit e.V.





Satzung

Die Ausschreibung „Medienpreis 2023 Männergesundheit“ soll die Bedeutung hervorragender medizinjournalistischer Berichterstattung zum Thema Männergesundheit herausstellen und gleichzeitig fördern.

Die Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V. (DGMG) und der Förderer Grünenthal GmbH wollen mit dieser Ausschreibung ein Zeichen für medizinischen und Journalismus setzen, der breite Gruppen der Bevölkerung erreicht und zum Wissen um relevante Gesundheitsthemen beiträgt.

1. Der „Medienpreis 2023 Männergesundheit“ soll die nach dem Urteil einer Jury herausragende medizinjournalistische Veröffentlichung eines Jahres auszeichnen. Die Autorinnen/Autoren müssen ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben.
2. Bewerbungen/Vorschläge können bis zum 31.07.2023 erfolgen:
 - durch die Autorin/den Autor
 - durch die für die Veröffentlichung verantwortliche Redaktion
 - durch Journalistenverbände
 - durch Empfehlung/Hinweise dritter Personen

Bewerbungen die nach dem 31.07.2023 eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten Arbeiten sollen sich durch aktuelle Thematik, sachliche Richtigkeit und Verwendung unterschiedlicher Darstellungsmittel auszeichnen. Die sorgfältig recherchierten Beiträge müssen sich kritisch, allgemeinverständlich und objektiv mit einem Thema zur Männergesundheit auseinandersetzen.

3. Der Preis wird für medizinjournalistische Arbeiten ausgeschrieben, die ausschließlich im Publikumssektor in Print- oder Online-Medien in Deutschland veröffentlicht wurden.
4. Die Arbeiten sind für das ausgeschriebene Jahr bis zum **31.07.2023** ausschließlich per Email an **medienpreis@mann-und-gesundheit.com** einzureichen.

Berücksichtigt werden Arbeiten, die im Ausschreibungsjahr 2022/2023 vom 01.01.2022 bis 30.07.2023 publiziert wurden und bisher **unprämiiert** sind.

Der Medienpreis Männergesundheit wird für das Jahr 2023 ausgeschrieben.

5. Einzureichen ist ein PDF-Beleg des publizierten Beitrages (max. 3 Beiträge) mit Angabe der Quelle und des Erscheinungsdatums.

Werden Belege in anderer Form eingereicht, so kann die Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.

6. Eingereicht werden können im Ausschreibungszeitraum veröffentlichte Publikationen in deutscher Sprache. Die eingereichten Arbeiten sollen für die breite Öffentlichkeit bestimmt sein.
7. Pro Autorin/Autor können bis zu 3 Beiträge eingereicht werden. Werden mehr als 3 Beiträge vorgelegt, kann die Bewerbung insgesamt nicht berücksichtigt werden. Bei Serien muss die Autorin/der Autor eine Folge der Serie auswählen. Komplett eingereichte Serien werden nicht berücksichtigt. Buchpublikationen werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Das gleiche gilt für Veröffentlichungen aus der medizinischen/ wissenschaftlichen Fachpresse.



8. Die Bewerbung sollte in Form eines PDF-Dokumentes zusätzlich zum Beleg des publizierten Beitrages folgende Informationen enthalten:
- Name/Anschrift
 - Geburtsdatum/Ort
 - Kurze Vita zur Person
 - Titel/Datum der Veröffentlichung
 - Angabe über Publikationsorgan (Zeitung, Zeitschriften)

Unvollständige Bewerbungen oder Bewerbungen, die die Vorgaben und Kriterien nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

9. Der „Medienpreis 2023 Männergesundheit“ ist mit 5.000 Euro dotiert und kann nicht geteilt werden.
10. Verleihende Organisation und wissenschaftlicher Träger des Preises:
Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V. (DGMG), Usingen
Kontaktmöglichkeit für evtl. Rückfragen: news@mann-und-gesundheit.com
11. Die Ausschreibung und die Entscheidung der Jury werden über allgemeine Presseinformationen und entsprechende Kommunikation an die relevanten Informationsquellen für Journalistinnen/Journalisten verteilt. Ebenso werden die medizinische Fachpresse sowie Redaktionen der Publikumspresse informiert.
12. Der Jury gehören an:

Marcel Reif
Sportkommentator
Pay-TV-Sender BLUE, BILD TV, Schweiz

Dr. Oliver Erens
Vorstandsvorsitzender
VMWJ - Verband der Medizin- und Wissenschaftsjournalisten e. V.

Dr. Sebastian Landschulze
Produktmanager
Grünenthal GmbH

Prof. Dr. Frank Sommer
Präsident
Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.

PD Dr. Tobias Jäger
Vorstand
Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.

13. Die Auswahlarbeit der Juroren ist ehrenamtlich.
14. Die Entscheidung der Jury muss spätestens bis 31.08. des Jahres 2023 getroffen werden. Die Preisträgerin/der Preisträger muss innerhalb von spätestens zwei Wochen erklären, ob sie/er den Preis annimmt. Der „Medienpreis 2023 Männergesundheit“ wird dann am 21. September 2023 im Rahmen eines Lunch-Symposiums der DGMG anlässlich des 75. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. in Leipzig verliehen.
15. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.